

1 DAS WICHTIGSTE AUF EINEN BLICK – SCHNELLÜBERSICHT 6

2 GERHART HAUPTMANN: LEBEN UND WERK 11

2.1 Biografie 11

2.2 Zeitgeschichtlicher Hintergrund 18

Reichsgründung und Sozialistengesetz 18

Der deutsche Naturalismus und die moderne Technik 23

Kunst und Wissenschaft: Die Suche nach der Kunst-Formel 24

2.3 Angaben und Erläuterungen zu wesentlichen Werken 28

3 TEXTANALYSE UND -INTERPRETATION 32

3.1 Entstehung und Quellen 32

3.2 Inhaltsangabe 38

3.3 Aufbau 44

„Novellistische Studie“ als Genrebezeichnung 44

Orts- und Zeitangaben 48

Erzählsituation, Symbole und Motive 49

Der Konflikt 52

3.4 Personenkonstellation und Charakteristiken 54

Bahnwärter Thiel 54

Thiels erste Frau Minna 57

Thiels zweite Frau Lene	57
Tobias	59
3.5 Sachliche und sprachliche Erläuterungen	60
3.6 Stil und Sprache	67
Sprachliche Unterschiede in den drei Teilen	67
Das Begriffsfeld „Ordnung“ und seine Zerstörung	70
Parallelen zu Georg Büchners <i>Woyzeck</i>	72
3.7 Interpretationsansätze	74
Die „novellistische Studie“ als Beispiel des Naturalismus	74
Das Motiv des vernachlässigten Kindes	78
Moderne Technik, Eisenbahn und Mensch	78
Darstellung einer Dreiecksbeziehung: Das „Gleichen“-Modell	82
Zahlensymbolik: die Zahl Drei	83
Die Rolle der Religion: die Herrnhuter Brüdergemeine	84
3.8 Schlüsselstellenanalysen	86
4 REZEPTIONSGESCHICHTE	98
Zeitgenössische Rezeption	98
Paul Ernsts Erzählung <i>Die Frau des Bahnwärters</i> (1928)	100
Hans Francks Novelle <i>Quitt</i> (1928)	104
<i>Bahnwärter Thiel</i> als Hörspiel (1946), Fernseherzählung (1982) und Oper (2004)	108

5 MATERIALIEN 111

**6 PRÜFUNGSAUFGABEN
MIT MUSTERLÖSUNGEN** 115

LERNKIZZEN UND SCHAUBILDER 130

LITERATUR 138